

[20295.] Die  
**Gothaischen genealog. Kalender  
für 1864:**

Almanach de Gotha.	} à 1½ $\mathcal{R}$ ord., 1 $\mathcal{R}$ 3¼ $\mathcal{N}$ netto.
Hofkalender (mit u. ohne astron. Kalender).	
Taschenbuch der gräf- l. Häuser.	} à 1½ $\mathcal{R}$ ord., 1¼ $\mathcal{R}$ netto.
Taschenbuch der frei- herrl. Häuser.	

werden gegen Mitte November a. c. erscheinen.

Directe Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termin die Rechnung 1862 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 3. October 1863.

**Justus Perthes.**

[20296.] An die verehrlichen Subscribenten versenden wir in 8 Tagen die  
**Neue illustrierte Pracht-Ausgabe**  
von

**Theodor Körner's Leyer und  
Schwert.**

Mit einem Vorwort von Adolph Stahr.  
Mit dem Bildniß des Dichters, einer Abbildung seiner Grabstätte in Farbendruck, und 50 Illustrationen zu den einzelnen Gedichten in schönen Holzschnitten, nach Zeichnungen von L. Burger und F. Marwig.

gr. 4. Auf seinem gelbgetönten Cartonpapier. In elegantem Einbande mit Goldschnitt und goldgepresstem Deckel, nach einer Zeichnung von Julius Schnorr in Stuttgart.  
Preis 5  $\mathcal{R}$ .

**Elegant gedruckte Subscriptionslisten und Prospekte, zur Gewinnung von Abnehmern, werden gleichzeitig ausgegeben.**

Indem wir die Hoffnung hegen, daß jede Buchhandlung uns mit einer festen Bestellung auf diese nunmehr vollendete und leicht verkäufliche Pracht-Ausgabe der Lieder des deutschen Heldensängers erfreuen werde, bemerken wir, daß wir — der zeitraubenden Anfertigung des Einbandes wegen — vorerst nur die fest bestellten Exemplare expediren können.

Nicolaische Verlagsbuchh.  
in Berlin.

**Wichtig für die preussischen Buch-  
handlungen!**

[20297.] P. P.

Durch die Verordnung vom 1. Juni d. J., betreffend das Verbot von Zeitungen und Zeitschriften, wurde über die periodische Presse ein Verwarnungssystem verhängt, welches dieselbe zwingt, hinsichtlich der Verhandlungen des im November zusammentretenden Abgeordnetenhauses eine ebenso vorsichtige Haltung einzunehmen, zu welcher sie bereits in Betreff der Tagesereignisse gezwungen wurde.

Angesichts der hohen Bedeutung der Verhandlungen des zusammentretenden Abgeordnetenhauses für das Verfassungsleben haben wir uns nach Rücksprache und Verständigung mit mehreren hervorragenden Führern der Volkspartei entschlossen, schon jetzt für einen hinreichenden Ersatz in der Weise Sorge zu tragen, dass wir unter dem Titel:

**Verhandlungen  
des**

**Preussischen Abgeordnetenhauses**

genaue und ausführliche Berichte über die Sitzungen des Abgeordnetenhauses bringen, welche ohne die unnöthige Weitschweifigkeit der stenographischen Berichte dennoch ein umfassenderes Bild von dem parlamentarischen Leben gewähren sollen, als dies die täglich erscheinenden Zeitungen jetzt zu bieten im Stande sind.

Diese Berichte werden demnach:

- 1) die wichtigern Reden und Vorgänge aus jeder Sitzung nach treuer stenographischer Aufzeichnung enthalten,
- 2) ist in umfassender Weise Sorge getragen worden, dass unsere Berichte gleichzeitig, wenn nicht noch früher als die Tagesblätter erscheinen, so dass es uns möglich wird, mit den Abends von hier abgehenden Zügen den Bericht der an demselben Tage stattgefundenen Sitzung des Abgeordnetenhauses zu versenden.

Bei der Unmöglichkeit irgend auch nur annähernd den Umfang dieser authentischen Berichte der Verhandlungen im voraus bestimmen zu können, vermögen wir auch nicht einen Preis für dieselben festzustellen; um aber jedoch eine Basis der Berechnung zu gewinnen, werden wir den einzelnen Bogen in gr. 8. und darunter mit

1  $\mathcal{R}$  ord., ¾  $\mathcal{R}$  netto, ½  $\mathcal{R}$  baar berechnen, ein Preis, der auch dem weniger Bemittelten die Anschaffung der Berichte ermöglicht.

Bei der hohen Bedeutung und dem Einfluss der Verhandlungen des zunächst zusammentretenden Abgeordnetenhauses auf die Entwicklung des Verfassungslebens in Preussen, denen nicht nur im engern Vaterlande, sondern in ganz Deutschland, ja in Europa, mit einer Spannung wie noch nie entgegengesehen wird, bedarf es wohl kaum des Ausspruchs der Bitte an unsere Herren Collegen um thatkräftigste nachhaltigste Verwendung und Bemühung für die Verbreitung der Verhandlungen des Abgeordnetenhauses, da wohl keines Standes In-

teressen in höherem Grade durch die unheilvollen Massnahmen der Regierung bedroht und beschädigt worden sind, als die des preussischen Buchhandels, und er Befreiung von den Fesseln, die ihn bedrücken, nur dadurch erwarten kann, dass die Prinzipien und Ueberzeugungen der Majorität des Abgeordnetenhauses, die jetzt nur noch auf der Tribüne zum Ausdruck gelangen können, Gemeingut aller Staatsbürger werden.

Um Ihre Bemühungen zur Gewinnung von Abonnenten nach besten Kräften zu fördern, stellen wir Ihnen zur Verfügung:

- 1) einen ausführlichen Prospect in beliebiger Anzahl, mit oder ohne Firma, sowohl zur Gratisbeilage in Zeitungen und Zeitschriften, als auch zur Vertheilung aus der Hand;
- 2) ein grösseres Placat;
- 3) eine grössere Zahl von Inseraten, über deren Vertheilung und Tragung der Kosten jedoch erst vorher eine Verständigung herbeigeführt werden müsste;
- 4) eine beliebige Anzahl des 1. Bogens.

Zur Verschreibung Ihres Bedarfs wollen Sie sich angehängten Zettels bedienen, und bitten dabei gleichzeitig, uns Ihre Wünsche hinsichtlich der Uebersendung der Berichte wissen zu lassen.

Berlin, den 18. October 1863.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit  
**Hasselberg'sche Verlagsbuchhandlung.**

[20298.] Von der unserm Verlage angehörenden  
**Novellen-Sammlung.**

**Bibliothek der besten Romane des  
In- und Auslandes.**

erscheinen demnächst nachstehende Fortsetzungen:  
Bändchen 802—821. **Herzens-Irrungen**, oder der Rächer seines Hauses. Ein Roman aus der Gegenwart. 4 Bde. 1  $\mathcal{R}$ .  
Bändchen 822—835. **Grabowski, Graf St.**, der Herr Indiens. Historischer Roman. 2 Bde. 21  $\mathcal{R}$ .

Bändchen 836—841. **Heinrichs, Emilie**, ein deutscher Kaiser. Historische Novelle. 1 Bd. 9  $\mathcal{R}$ .

Bändchen 842—851. **Saint Felix, Jules de**, Coraly, oder die Verschwörer von 1799. 2 Bde. 15  $\mathcal{R}$ .

Unsere Novellensammlung enthält fast nur Originalbeiträge der berühmtesten und beliebtesten Schriftsteller der Gegenwart, und ist gleichzeitig die billigste aller ähnlichen Sammlungen. Der Ordin.-Preis eines Bändchens stellt sich auf nur 1½  $\mathcal{R}$ , wovon wir noch einen Rabatt von

33½ % in Rechnung — 50 % gegen baar bewilligen.

Vollständige Inhaltsverzeichnisse stellen wir Ihnen in zweckentsprechender Anzahl zur Verfügung, und dürfte eine Versendung derselben an die zu Ihrem Wirkungskreise gehörenden Leihbibliotheken, Lesevereine u. nicht ohne Erfolg sein.

Unverlangt senden wir nichts, und bitten wir selbst diejenigen Handlungen, welche eine feste Continuation haben, ihre Bestellungen zu erneuern.

Berlin, den 24. October 1863.

**M. Sacco's Verlagsbuchh.**